

Dreamteam oder nur Nebeneinander

Miteinander geht es auch im Tennis besser

Eine langfristige und in jeder Beziehung optimale Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen und Tennisclubs ist enorm viel wert. Die SPTA unterstützt ihre Mitglieder und damit indirekt auch viele Vereine auf diesem Weg mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot und Berufsverständnis. TEXT: MARCO KELLER

Die Erkenntnisse sind eigentlich nicht neu. Gut geführte und auch im Ausbildungsbereich ideal aufgestellte Clubs erleben nicht selten auch heute noch grossen Zulauf. Tennisclubs bieten Infrastruktur, Spielangebot und Vereinsleben. Tennisunterrichtende sorgen dafür, dass die nicht ganz einfache Sportart schnell und motivierend erlernt werden kann. Der gegenseitige Nutzen würde auf der Hand liegen. Und doch läuft es im Verhältnis zwischen Clubs und Lehrpersonen nicht immer so harmonisch. Vertiefte Untersuchungen der in den 90er Jahren im Schweizer Tennis lancierten «Studie Modell Club 2000» und «Syntegration» zeigten zwei Fakten: Einerseits verderben Emotionen und gegenseitige Vorurteile das Spiel. Andererseits ist die oben beschriebene Aufgabenverteilung erst «die halbe Miete» einer fruchtbaren Zusammenarbeit.

Profi vs. Ehrenamt

Leider sind es meist gegenseitige Vorurteile, die eine Zusammenarbeit erschweren oder ganz verunmöglichen. «Tennislehrer machen alles nur gegen Geld» hört man etwa auf der einen Seite. «Vorstandsmitglieder sind unprofessionell, wenig motiviert, weil sie meist zu ihren Ämtern verknürrt wurden» tönt es von der anderen Seite.

Aufeinander zugehen

Mit der oben beschriebenen Organisation «hier Club» – «dort Unterricht» ist es eben nicht getan. Viele weitere aktuelle oder auch nur in Zukunft denkbare Berührungspunkte im Vierecksverhältnis Tennisclub-Unterricht-Lehrpersonen-Schüler

sind zu regeln. Meist steckt der Teufel im Detail. Ohne Regelungen sind Probleme dann aber programmiert. Vorurteile werden zementiert und Grenzen schnell abgesteckt. An eine gute Zusammenarbeit ist meist nicht mehr zu denken. Um dies zu vermeiden, vermittelt die SPTA ihren Mitgliedern neben dem notwendigen Berufsverständnis auch handfesten Support bei ihrer berufspraktischen Arbeit.

Vertragsmuster und Beratung

Aktivmitgliedern der SPTA stehen kostenlos ganz aktuell von Fachanwälten des Arbeitsrechts erstellte Vertragsmuster zur Verfügung. Diese Mustervorlagen können und sollten natürlich auch in Absprache mit den betreffenden Clubs noch individuell auf die betreffenden Vertragsverhältnisse angepasst werden. 15-minütige kostenlose Rechtsberatung vom spezialisierten Rechtsanwalt oder von ausgebildeten Juristen ist inbegriffen.

Motivierende Zusammenarbeit

Sind die Weichen in einer sorgfältig zwischen Clubs und Lehrpersonen erarbeiteten Vereinbarung richtig gestellt, ist schon viel erreicht. Beeindruckende Beispiele zeigen auch in der heutigen Clubszene, welches Potenzial und welche Chancen eine Zusammenarbeit bietet, die von Beginn klar strukturiert ist und individuelle Stärken und Schwächen der Partner optimal aufeinander abstimmt. Gemeinsam übergeordnete Ziele zu erreichen, ist erfahrungsgemäss Motivation pur! Natürlich, ohne dass sich einer der Partner ausgenutzt oder zurückgesetzt fühlt. Zu einem

langfristig erfolgversprechenden Prozess gehören regelmässige spätere Standortbestimmungen und bei Bedarf sofortige Anpassungen.

Regionalorganisation der SPTA

Über die ganze Schweiz verteilt, erstreckt sich ein im weiteren Ausbau befindliches Netz von Regionalverantwortlichen der SPTA. Die Regionalvertreter sind sehr erfahrene und gut in ihrer Region vernetzte Lehrpersonen oder Tennisschulleiter. Sie haben sich bereit erklärt, als Anlaufstellen in ihrer Region Anliegen der SPTA via Geschäftsstelle an die Basis der Clubs und Lehrpersonen zu bringen. Aber natürlich soll der Transfer auch in umgekehrter Richtung funktionieren. Gerade unter der aktuellen Fragestellung «Berufsschutz» können via diese Regionalverantwortlichen oder direkt an die Geschäftsstelle der SPTA nicht akzeptable Zustände bezüglich ungenügend ausgebildeter oder mit irreführenden Berufsbezeichnungen auftretende Tennisunterrichtende gemeldet werden. ●



Geschäftsstelle

Swiss Professional Tennis Association

Postfach 324, CH-6391 Engelberg

Tel. 041 639 53 47, Fax 041 639 53 44

E-Mail: meierhofer@spta.ch

Dreamteam gesucht

Nachdem die SPTA in einigen früheren **smash**-Ausgaben Porträts von einzelnen Aktivmitgliedern veröffentlicht hat, soll in Zukunft der Fokus auf vorbildlich zusammenarbeitenden Teams von Lehrpersonen und Clubs liegen. Melden können sich bei unserer Geschäftsstelle unter 041 639 53 47 interessierte SPTA-Mitglieder, aber auch Clubs, die mit Mitgliedern der SPTA in besonderer Weise zusammenarbeiten.